

## Hinweise zum Seminar:

### Seminarbeginn:

Freitag, 19. August 2011, 10.00 Uhr

### Seminarende:

Dienstag, 23. August 2011, 14.00 Uhr, nach dem Mittagessen

### Seminarort:

Robert Schuman Haus, Begegnungsstätte  
und Katholische Akademie des Bistums Trier  
Auf der Jungt 1, 54293 Trier

## Anmeldung:

Anmeldungen bitte **bis spätestens 17. Juli 2011**  
an die Katholische Akademie,  
Postfach 23 20, 54213 Trier  
Telefon: 0651/8105-232, Fax: 0651/8105-434  
email: [anmeldung.kat@bistum-trier.de](mailto:anmeldung.kat@bistum-trier.de)

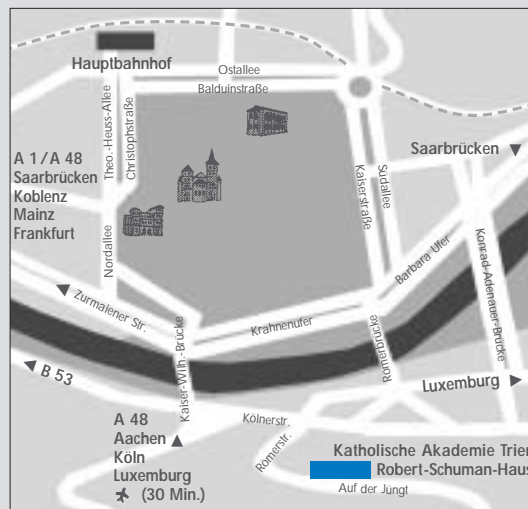
**Der Teilnahmebetrag** für das Training beträgt 400,00 Euro.  
Für Mitglieder des Ruth-Cohn-Institutes International und  
Menschen in einer schwierigen finanziellen Situation können  
die Kursgebühren auf 350,00 Euro ermäßigt werden.

**Die Pensionskosten** (Arbeitsräume, Vollverpflegung inklusive  
Pausengetränken und Übernachtung im Einzelzimmer) be-  
tragen 150,00 Euro. Es handelt sich um ein Pauschalangebot;  
Einzelleistungen können bei Nichtinanspruchnahme  
nicht vergütet werden.

Um den Trainingserfolg zu erhöhen, haben wir die Anzahl  
der Teilnehmerinnen, Teilnehmer auf 16 begrenzt.

Wir stellen Ihnen zum Seminarbeginn eine Rechnung über  
den Seminarbeitrag aus. Sollten Sie sich nach dem Anmel-  
deschluss abmelden, müssen wir einen Betrag von 50,00 Euro  
als Erstattung für die uns entstandenen Kosten einbehalten.

Bei einer kurzfristigen Abmeldung ab dem 15. August 2011  
müssen wir den Gesamtbetrag in Rechnung stellen, falls der  
Platz nicht mehr von einer Warteliste belegt werden kann.



So finden Sie den Veranstaltungsort:

Das Robert Schuman Haus / Katholische Akademie befindet sich auf dem  
Markusberg unterhalb der Mariensäule auf der linken Moselseite.

- Vom Hauptbahnhof aus mit dem Taxi in ca. 10 Minuten.
- Mit dem Stadtbus können Sie die Akademie mit der Linie 2 ab  
Haltestelle Balduinsbrunnen (Nähe Hbf) Richtung Trierweilerweg bis  
zur Haltestelle Bitburger Str. über den Reverchonweg oder bis zur  
Haltestelle Römerstr. zu Fuß aufwärts erreichen. (ca. 15 – 20 Mi-  
nuten). Den aktuellen Busfahrplan finden Sie unter: [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)  
(Verkehrsverbund Region Trier).
- Mit dem PKW: Gelangen Sie zur Akademie, wenn Sie von der A 602  
(aus Richtung Koblenz, Kaiserslautern, Saarbrücken) kommend bis  
zur ersten Moselbrücke (Kaiser-Wilhelm-Brücke) fahren und diese  
überqueren. Auf der Brücke links einordnen und abbiegen. Nach  
ca. 500 Metern rechts in die Römerstraße und der Ausschilderung  
Katholische Akademie folgen. Von der B 268 (Saarbrücken, Lothring-  
en) kommend, überqueren Sie die Mosel über die Konrad-Adenauer-  
Brücke auf der rechten Spur. Rechts abbiegen auf B 49 Luxemburger  
Str. / Aachener Str. bis zum Bahnübergang. Halblinks auf Römerstr.  
und der Ausschilderung Katholische Akademie folgen.

Weitere Informationen im Internet:  
[www.kath-akademie-trier.de](http://www.kath-akademie-trier.de)

KATHOLISCHE  
AKADEMIE  
TRIER

# Werten – bewerten – wertschätzen

Ein TZI-Kurs zur  
konstruktiven Gestaltung von  
Bewertungen im Alltag

19. – 23. August 2011



ruth cohn institute for TCI  
international  
Region Luxemburg a.s.b.l

## Werten – Bewerten – Wertschätzen Bewertungen im Alltag konstruktiv gestalten

*Bewertet werden ist eine der frühesten Erfahrungen unseres Daseins. Manche Ermutigung wurde uns zuteil („Prima“, „weiter so“), aber auch Entwertung mussten wir wegstecken („Lernst du das denn nie.“). Manche Äußerung hat uns wachsen lassen, andere dagegen haben uns tiefe Selbstzweifel eingepfl.*

*In beruflichen Zusammenhängen gehören bewertet werden und selbst zu bewerten zum Alltag. Als Führungskräfte in Unternehmen, als Projektleiterin in Teams, als Vorgesetzte in Arbeits- oder Organisationseinheiten sind wir fast permanent angehalten, den Blick auf die Qualität der Arbeit und auf die Kompetenzen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu richten. Das Erreichen von Zielen und die Bewertung der Arbeitsleistungen, sowie die Kontrolle von Arbeitsabläufen und -prozessen gehören zum alltäglichen Handeln von Leiterinnen und Leitern. Evaluationen, Mitarbeitergespräche und andere Formen der Leistungsfeststellung sind zu Standards in Organisationen geworden.*

*Woran messen wir jedoch die Qualität der Arbeit, wann kann ich als Führungskraft von „erfolgreicher“ Arbeit sprechen?*

*Welche Bewertungsmaßstäbe liegen zu Grunde und wie werden sie im Mitarbeitergespräch reflektiert?*

*Diesen Fragen wollen wir in diesem Seminar anhand eigener persönlicher und beruflicher Fragestellungen und Herausforderungen nachgehen. Das Seminar wird als Fortbildungskurs in TZI (Themenzentrierte Interaktion, ein Modell lebendigen Lernens nach Ruth C. Cohn) gestaltet und anerkannt.*

*Sie sind herzlich eingeladen.*

Barbara Gorges-Wagner  
Dr. Klaus-Gerd Eich  
Dr. Bernd Steinmetz

### Arbeitsweise:

In diesem Seminar arbeiten wir mit Haltung und Methode der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Die TZI bietet mit dem Vierfaktorenmodell ein Modell, das bei der Aus- und Bewertung von Prozessen die handelnden Personen, die Ziele und Aufgaben, sowie die Umwelteinflüsse in gleicher Weise berücksichtigt.

Die der TZI eigenen Haltung unterstützt die konstruktive Zusammenarbeit und den wertschätzenden Umgang der beteiligten Personen, gleichzeitig leitet sie an und fordert heraus, Bewertungskriterien transparent zu machen und Bewertungen klar zu formulieren. Persönliches Wachstum und die Weiterentwicklung der Projekte werden so ermöglicht.

### Ziele:

Folgende Kompetenzen und Kenntnisse werden gefördert:

- Fähigkeit, die psychischen Wirkweisen von Bewertungen zu verstehen
- Fähigkeit, Beurteilungen anhand transparenter Indikatoren zu formulieren
- Fähigkeit, in Bewertungsgesprächen wertschätzend zu kommunizieren
- Fähigkeit, die organisationalen Aufgaben mit den Anliegen der Menschen zu verknüpfen

### Inhalte:

- Eigene Erfahrungen mit Bewertungen reflektieren
- Einführung in die Haltung der TZI (Axiome und die daraus resultierenden Postulate, wertschätzende Kommunikation)
- Arbeit mit dem Vierfaktorenmodell der TZI (Ich-Wir-Es-Globe)
- Bewertungen im Kursgeschehen formulieren
- Arbeit an Fällen aus der eigenen Praxis

### Seminarleitung:

#### Barbara Gorges-Wagner

Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Institut für TZI International, Supervisorin (DGSv), Systemische Familientherapeutin (IPF), Diplom-Ehe und Lebensberaterin (BAG), Erziehungs- und Familienberaterin (BKE)

#### Dr. Klaus-Gerd Eich

Diplom-Theologe, Studienleiter für Praktische Theologie, Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Institut für TZI International, Organisationsberater (regio), Personalentwickler

#### Dr. Bernd Steinmetz

Diplom-Pädagoge, Akademiedozent für den Arbeitsbereich Arbeit - Lebenswelt, TZI-Diplom des Ruth Cohn Institut für TZI International, lizenziertes Mitglied der Deutschen Feldenkrausgilde, Mediator, NLP (Practitioner)

### Arbeitszeiten:

An den fünf Seminartagen werden insgesamt 18 Arbeitssitzungen durchgeführt.

Die festen Zeiten während des Seminars sind:

09.00 Uhr	1. Arbeitseinheit
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	2. Arbeitseinheit
12.30 Uhr	Mittagessen - Mittagspause
15.30 Uhr	3. Arbeitseinheit
17.00 Uhr	Pause
17.30 Uhr	4. Arbeitseinheit
19.00 Uhr	Abendessen

Abweichend hiervon sind der Anreisetag, an dem die erste Arbeitseinheit um 10.00 Uhr beginnt und der Abreisetag, an dem die letzte Arbeitseinheit um 12.30 Uhr endet.

Ein TZI-Kurs zur  
konstruktiven Gestaltung von  
Bewertungen im Alltag

